



Fach- und Trainingszentrum Betrieb der Captrain Deutschland GmbH





Inhaltsverzeichnis

1. Wer wir sind und was wir Ihnen bieten	3
2. Ansprechpartner	4
3. Allgemeine Informationen zum CAPTRAIN SIMULATOR	5
4. Technische Voraussetzungen	6
5. Simulatortraining	7
6. Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)	9
7. Simulatortraining kombiniert mit RFU	13
8. Schulungen	14
9. Ausbildungen für EiB - Fachrichtung Lokführer und Transport.....	22
10. weiterer Ausbildungsbedarf	29
11. Bestellformular	30
12. Anreise zum Standort des FTB in Dortmund	31
13. Übersicht der Änderungen.....	32

1. Wer wir sind und was wir Ihnen bieten

Das Fach- und Trainingszentrum Betrieb (FTB) der Captrain Deutschland GmbH (CT-D) ist eine vom Eisenbahnbundesamt (EBA) anerkannte und zugelassene Ausbildungs- und Prüfungseinrichtung für den Eisenbahnbetrieb. Wir bieten Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen im Eisenbahnbetrieb an. Unser Team aus geschulten Trainern und zugelassenen Prüfern begleitet die Teilnehmer¹ während der gesamten theoretischen Ausbildungszeit und vermittelt die nötigen Kenntnisse zum Bestehen der Lernerfolgskontrollen und Prüfungen.

Ausbildung: Hierunter fallen in diesem Leistungskatalog alle Angebote zur Erstausbildung. Wir vermitteln die theoretischen Teile der Ausbildung zum Eisenbahner im Betriebsdienst (EiB), Fachrichtung Lokführer und Transport. Ebenso führen wir die theoretischen Teile der Ausbildung zum Triebfahrzeugführer nach einer bereits erworbenen Ausbildung in einem anderen Beruf durch.

Fortbildung: Hierbei handelt es sich um regelmäßige Fortbildungsunterrichte und Überwachungen der Triebfahrzeugführer. Beispielsweise bereiten wir Ihre Mitarbeiter auf die Wiederholungsprüfungen nach der europäischen Triebfahrzeugführerschein-Verordnung (TfV) vor.

Weiterbildung: Unter dem Begriff Weiterbildung fassen wir alle Ergänzungsausbildungen zusammen. Hier wird bestehendes Wissen aufgefrischt und vertieft. Dazu gehören beispielsweise verschiedene Betriebsverfahren, Zugfunk- und Zugbeeinflussungsanlagen.

Simulator: Das Herzstück des Fach- und Trainingszentrums Betrieb ist der mobile **CAPTRAIN SIMULATOR** - ein Sattelaufleger mit vier Simulatorplätzen zum praktischen Anwenden von theoretischem Wissen. Der Simulator wird für Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszwecke sowie für Überwachungsfahrten genutzt.

Alle in diesem Leistungskatalog genannten Angebote können direkt bei Ihnen vor Ort durchgeführt werden. Unsere Trainer kommen gerne zu Ihnen ins Haus und schulen Ihr Personal. Sollten Sie eine Aus-, Fort- oder Weiterbildungsmaßnahme vermissen, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir kümmern uns um Ihre Anfrage!

¹ Es sind stets Personen männlichen und weiblichen Geschlechts gleichermaßen gemeint; aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird im Folgenden nur die männliche Form verwendet.



2. Ansprechpartner

Teamleiter FTB

Mario Kopecki
Lindemannstraße 79
44137 Dortmund
ftb@captrain.de

3. Allgemeine Informationen zum CAPTRAIN SIMULATOR

Das FTB der CT-D betreibt einen mobilen Fahrsimulator mit vier separaten Simulatorplätzen sowie einem Trainerplatz. Jeder Simulatorplatz ist in einer eigenen Kabine untergebracht und so konstruiert, dass während der Übungen kein Kontakt zu den anderen Teilnehmern besteht. Die einzelnen Kabinen sind jeweils mit eigenem Fenster, eigener Heizung und Klimaanlage ausgestattet, sodass Sie sich wie auf einem realen Führerstand fühlen.

Die Simulatoren sind Nachbauten des Einheitsführerstandes der Baureihe 189. Die Streckenführung wird dem Triebfahrzeugführer bzw. Eisenbahnfahrzeugführer über einen 55 Zoll Monitor dargestellt. Sprechverbindungen zum Trainer sind über die Sprechanlage oder das eingebaute Zugfunkgerät möglich.

Die Trainerkabine umfasst einen Computerarbeitsplatz, von dem jede Simulation einzeln gesteuert werden kann. Der Trainer beobachtet während der gesamten Fahrt das Verhalten der Teilnehmer über einen Monitor. Die dafür notwendigen Kameras sind in den Simulatorkabinen links oberhalb der Durchgangstür installiert.





4. Technische Voraussetzungen

4.1 Maße des Sattelauflegers

Länge: 13,60 Meter

Breite: 2,55 Meter

Höhe: 3,96 Meter

4.2 Maße des CAPTRAIN SIMULATORS im Betrieb

Länge: 13,60 Meter

Breite: 7,00 Meter

Höhe: 3,96 Meter

Zum Aufstellen des mobilen **CAPTRAIN SIMULATORS** werden rund um den Sattelaufleger an allen Seiten zusätzlich je 3 Meter Fläche benötigt. Die minimale Aufstellfläche des mobilen Ausbildungssystems beträgt damit 14 x 6 Meter.

Zur An- und Abfahrt des **CAPTRAIN SIMULATORS** wird ausreichend Platz zum Rangieren eines LKWs benötigt.

4.3 Stromanschluss

Für den Betrieb des **CAPTRAIN SIMULATORS** wird ein 380 V/32 A-Anschluss benötigt.

4.4 Sanitäre Anlagen

Das Vorhandensein von sanitären Anlagen in unmittelbarer Nähe ist erwünscht.

5. Simulatortraining

Die Termine und der Ort für das Simulatortraining können auf Anfrage vereinbart werden.

5.1 Pauschale Preise

alle Preise auf Anfrage

Basispreise für das Simulatortraining:

4 h Simulatortraining

8 h Simulatortraining

Teilnehmerpreis (je Teilnehmer pro Tag)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je gebuchten Teilnehmer am Simulatortraining und jeden Tag, an dem der Simulator genutzt wird. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Basispreis des Simulatortrainings erhoben und beinhaltet z.B. die Leistungen wie die Bereitstellung von Ausbildungsmaterialien, die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, etc.

Simulatorstandtag ohne Nutzung

Findet das Simulatortraining vor Ort beim Kunden statt und wird der Simulator, bspw. über das Wochenende, nicht genutzt, so wird jeder Tag ohne Nutzung berechnet.

Mindestumsatz

Der Mindestumsatz wird nur berechnet, wenn die Summe der Leistungen nicht den Mindestumsatzwert erreicht.

5.2 Trainingsmodule

5.2.1 Trainingsfahrt am CAPTRAIN SIMULATOR mit den Schwerpunkten Betrieb, Technik und Verhalten

Ziel:

- Kennenlernen grundlegender betrieblicher Abläufe
- Ableiten des richtigen Verhaltens bei betrieblichen und fahrzeugtechnischen Störungen

Themen:

- individuell angepasste Trainingsfahrt nach Vorgaben des Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU)

Zielgruppe:

- Auszubildende, die die betriebliche und fahrzeugtechnische Ausbildung zum Triebfahrzeugführer absolvieren
- Triebfahrzeugführer für Reise- oder Güterzüge

Voraussetzungen:

- in der betrieblichen Ausbildung zum EiB L/T oder
 - gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV
-

5.2.2 Übungs- und Überwachungsfahrt am CAPTRAIN SIMULATOR gemäß Vorgaben des EVU

Ziel:

- sicheres Erkennen von Gefahrensituationen
- zielgerichtete Handlungen bei Störungen und Unregelmäßigkeiten

Themen:

- individuell angepasste Übungsfahrt mit anschließender Überwachungsfahrt nach Vorgaben des EVU

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer für Reise- oder Güterzüge

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV

6. Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)

Die Termine und der Ort für den RFU können auf Anfrage vereinbart werden.

6.1 Pauschale Preise

alle Preise auf Anfrage

Basispreise für den RFU:

4 h RFU

6 h RFU

8 h RFU

Teilnehmerpreis (je Teilnehmer)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je gebuchten Teilnehmer am RFU. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Basispreis für den RFU erhoben und beinhaltet z.B. die Leistungen wie die Bereitstellung von Ausbildungsmaterialien, die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, etc.

Basispreis für Prüfungen (je Tag)

Teilnehmerpreis an der Prüfung (je Teilnehmer)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je Teilnehmer an der Prüfung. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Basispreis für die Prüfung erhoben.

Basispreis für Begleitfahrten

Für jeden Trainereinsatztag wird der Basispreis für Begleitfahrten berechnet.

Preis je überwachten Mitarbeiter auf der Begleitfahrt

Der Preis berechnet sich je Mitarbeiter, der während der Begleitfahrt überwacht wird. Der Preis je überwachten Mitarbeiter auf der Begleitfahrt wird zusätzlich zum Basispreis für Begleitfahrten erhoben.

6.2 RFU-Module

6.2.1 RFU für Triebfahrzeugführer der Klasse 3 (VDV) oder Klasse B (TfV)

Ziel:

- Triebfahrzeugführer für veränderte betriebliche und verwaltungstechnische Vorschriften sensibilisieren

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Änderungen in den Regelwerken
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer für Reise- oder Güterzüge

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV
-

6.2.2 RFU für Triebfahrzeugführer nach FV-NE

Ziel:

- Triebfahrzeugführer für veränderte betriebliche und verwaltungstechnische Vorschriften sensibilisieren

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Änderungen in den Regelwerken
- Änderungen zu den innerbetrieblichen Regelwerken
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer für Reise- oder Güterzüge im Bereich der FV-NE

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV

6.2.3 RFU für Lokrangierführer

Ziel:

- Lokrangierführer für veränderte betriebliche und verwaltungstechnische Vorschriften sensibilisieren

Themen:

- Sicherheit beim Betrieb von Funkfernsteuerungen (FFSt)
- Grundlagen bei der Übernahme von manuellem Betrieb auf Funkfernsteuerbetrieb
- Grundlagen beim Umrüsten von Funkfernsteuerbetrieb auf manuellen Betrieb
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Mitarbeiter mit der Berechtigung Betrieb von FFSt bei Eisenbahnen

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV
-

6.2.4 RFU für Rangierbegleiter

Ziel:

- Rangierbegleiter für veränderte betriebliche und verwaltungstechnische Vorschriften sensibilisieren
- Auffrischung Rangiersignale

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Änderungen in den Regelwerken
- Rangiersignale
- Bremsproben
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Mitarbeiter im Betriebsdienst die Aufgaben des Rangierbegleiters wahrnehmen

Voraussetzungen:

- erfolgreich absolvierte Prüfung zum Rangierbegleiter

6.2.5 RFU für Mitarbeiter von EVU

Ziel:

- sicheres Verhalten im Gleisbereich
- frühzeitiges Erkennen von Gefahren

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Gefahren im Gleisbereich
- Gefahren durch elektrischen Strom der Oberleitung
- richtiges Verhalten im Gleisbereich
- Tragen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA)
- Überqueren von Gleisen / Dienstwegen
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Mitarbeiter der Verwaltungen, die sich zeitweise für Tätigkeiten im Gleisbereich oder auf Triebfahrzeugen aufhalten

Voraussetzungen:

- keine
-

6.2.6 RFU für Werkstattpersonal

Ziel:

- Werkstattpersonal für veränderte betriebliche und verwaltungstechnische Vorschriften sensibilisieren
- Auffrischung Rangiersignale

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Änderungen in den Regelwerken
- Rangiersignale
- Bremsproben
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Mitarbeiter im Betriebsdienst die Aufgaben des Werkstattpersonals wahrnehmen

Voraussetzungen:

- keine

7. Simulatortraining kombiniert mit RFU

Die Termine und der Ort für das Simulatortraining in Verbindung mit dem RFU können auf Anfrage vereinbart werden. Der Inhalt und der Aufbau des Simulatortrainings und des RFU werden individuell mit Ihnen abgestimmt.

7.1 Pauschale Preise

alle Preise auf Anfrage

Basispreise für das Simulatortraining mit RFU (8 h):

durchgeführt von einem Trainer
durchgeführt von zwei Trainern

Teilnehmerpreis (je Teilnehmer pro Tag)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je gebuchten Teilnehmer pro Tag, an dem der Simulator genutzt wird. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Basispreis erhoben und beinhaltet z.B. die Leistungen wie die Bereitstellung von Ausbildungsmaterialien, die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, etc.

Simulatorstandtag ohne Nutzung

Findet das Simulatortraining vor Ort beim Kunden statt und wird der Simulator, bspw. über das Wochenende, nicht genutzt, so wird jeder Tag ohne Nutzung berechnet.

Mindestumsatz

Der Mindestumsatz wird nur berechnet, wenn die Summe der Leistungen nicht den Mindestumsatzwert erreicht. Bei einem Simulatoreinsatz beinhaltet der Mindestumsatz die Anfahrtspauschale innerhalb Deutschlands.

8. Schulungen

Die Termine und der Ort für die Schulungen können auf Anfrage vereinbart werden.

8.1 Pauschale Preise

alle Preise auf Anfrage

Basispreise für 8 h Schulung

Teilnehmerpreis (je Teilnehmer)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je gebuchten Teilnehmer an der Schulung. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Basispreis der Schulung erhoben und beinhaltet z.B. die Leistungen wie die Bereitstellung von Schulungsmaterialien, die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, etc.

Prüfung (je Tag)

Teilnehmerpreis an der Prüfung (je Teilnehmer)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je Teilnehmer an der Prüfung. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Preis der Prüfung erhoben.

Basispreis für Begleitfahrten

Für jeden Trainereinsatztag wird der Basispreis für Begleitfahrten berechnet.

Preis je überwachten Mitarbeiter auf der Begleitfahrt

Der Preis berechnet sich je Mitarbeiter, der während der Begleitfahrt überwacht wird. Der Preis je überwachten Mitarbeiter auf der Begleitfahrt wird zusätzlich zum Basispreis für die Begleitfahrt erhoben.

8.2 Schulungs-Module

8.2.1 Erstausbildung Zugleitbetrieb nach FV-NE

Ziel:

- Ablegen der theoretischen Prüfung zum Fahren auf Strecken mit Zugleitbetrieb FV-NE

Themen:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• grundsätzliche Begriffe und betriebliche Unterlagen• Buchfahrpläne für den Zugleitbetrieb• Zugmeldebuch• Fernsprechbuch für Zugleitbetrieb führen• Fahrplan für Zuglaufstellen | <ul style="list-style-type: none">• FV-NE Befehle• Zuglaufmeldungen / Zugmeldungen• Zugfolge, Kreuzungen und Überholungen• Betrieb auf Zuglaufstellen• Unregelmäßigkeiten• Prüfung |
|--|---|

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer nach VDV-Klasse 3 oder TfV Klasse B

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV
-

8.2.2 Erstausbildung Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB

Ziel:

- Ablegen der theoretischen Prüfung zum Fahren auf Strecken mit Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB

Themen:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• grundsätzliche Begriffe und betriebliche Unterlagen• Buchfahrpläne für den Zugleitbetrieb• Zugmeldebuch• Fernsprechbuch für Zugleitbetrieb führen• Fahrplan für Zuglaufstellen | <ul style="list-style-type: none">• ZLB-Befehle• Zuglaufmeldungen / Zugmeldungen• Zugfolge, Kreuzungen und Überholungen• Betrieb auf Zuglaufstellen• Unregelmäßigkeiten• Prüfung |
|--|---|

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer nach VDV-Klasse 3 oder TfV Klasse B

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV

8.2.3 Zusatzausbildung Zugleitbetrieb nach FV-NE

Ziel:

- Ablegen der theoretischen Prüfung zum Fahren auf Strecken mit Zugleitbetrieb FV-NE

Themen:

- wesentliche Unterschiede zwischen FV-NE und Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB
- grundsätzliche Begriffe und betriebliche Unterlagen
- FV-NE Befehle
- Zuglaufmeldungen / Zugmeldungen
- Zugfolge, Kreuzungen und Überholungen
- Betrieb auf Zuglaufstellen
- Unregelmäßigkeiten / Störungen
- Prüfung

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die bereits Strecken im Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB befahren

Voraussetzungen:

- Triebfahrzeugführer nach VDV-Klasse 3 oder TfV Klasse B, die bereits Strecken im Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB befahren
-

8.2.4 Zusatzausbildung Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB

Ziel:

- Ablegen der theoretischen Prüfung zum Fahren auf Strecken mit Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB

Themen:

- wesentliche Unterschiede zwischen FV-NE und Zugleitbetrieb nach Richtlinie 436 DB
- grundsätzliche Begriffe und betriebliche Unterlagen
- ZLB-Befehle
- Zuglaufmeldungen / Zugmeldungen
- Zugfolge, Kreuzungen und Überholungen
- Betrieb auf Zuglaufstellen
- Unregelmäßigkeiten / Störungen
- Prüfung

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die bereits Strecken im Zugleitbetrieb nach FV-NE befahren

Voraussetzungen:

- Triebfahrzeugführer nach VDV-Klasse 3 oder TfV Klasse B, die bereits Strecken im Zugleitbetrieb nach FV-NE befahren

8.2.5 Fahrzeugunterricht für Triebfahrzeugführer

Ziel:

- Umgang mit Fahrzeugen verbessern
- erlerntes Wissen auffrischen
- Nachweis der Fahrzeugkenntnis nach TfV

Themen:

- Vorbereitungsdienst
- Erden (bei E-Fahrzeugen)
- Störungen / Besonderheiten
- Schleppen / Abschleppen
- Abschlussdienst
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- am entsprechenden Fahrzeug geschulte bzw. eingewiesene Triebfahrzeugführer

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein der Klasse 3 (VDV) oder Klasse B (TfV)
-

8.2.6 Praxistraining für Triebfahrzeugführer mit Schulung am stehenden Fahrzeug

Ziel:

- Umgang mit Fahrzeugen verbessern
- erlerntes Wissen auffrischen
- Nachweis der Fahrzeugkenntnis nach TfV

Themen:

- Vorbereitungsdienst
- Erden (bei E-Fahrzeugen)
- Störungen / Besonderheiten
- Schleppen / Abschleppen
- Abschlussdienst
- weitere Themen nach Vereinbarung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- am entsprechenden Fahrzeug geschulte bzw. eingewiesene Triebfahrzeugführer

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV
- Triebfahrzeug wird vom Auftraggeber gestellt

8.2.7 Grundlehrgang Drehstromtechnik von E-Triebfahrzeugen für Triebfahrzeugführer

Ziel:

- Erlernen grundlegender Kenntnisse des elektrischen Zugbetriebs sowie der elektrischen Triebfahrzeugtechnik mit dem Ziel, E-Triebfahrzeuge eigenständig und sicher zu führen

Themen:

- grundlegende Kenntnisse über den elektrischen Zugbetrieb
- Schutzabstände zu unter Spannung stehenden Teilen der Oberleitung
- sicheres Verhalten im Umgang mit unter elektrischer Spannung stehenden Baugruppen
- Energieversorgung und elektrische Antriebsarten sowie energiesparende Fahrweise
- Druckluftversorgung und -verteilung bei E-Triebfahrzeugen
- Bremseinrichtungen bei E-Triebfahrzeugen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die eine Traktionserweiterung auf E-Triebfahrzeuge erhalten sollen

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV
-

8.2.8 Baureihenschulung E-Triebfahrzeuge BR-Familie 185

Ziel:

- E-Triebfahrzeuge der BR-Familie 185 eigenständig und sicher führen

Themen:

- Sicherheitsbestimmungen
- Grundlagen Elektrotechnik
- Grundlagen E-Triebfahrzeuge
- Auf- und Abrüsten
- Besonderheiten und Unterschiede
- Schleppen und Abschleppen
- Störungssuche und Abhilfemaßnahmen
- Winterbetrieb
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die eine Traktionserweiterung auf E-Triebfahrzeuge erhalten sollen

Voraussetzungen:

- erfolgreich absolvierter Grundlehrgang Drehstromtechnik
- Triebfahrzeug wird vom Auftraggeber gestellt

8.2.9 Baureihenschulung E-Triebfahrzeuge BR-Familie 189

Ziel:

- Erlernen von grundlegenden Kenntnissen des elektrischen Zugbetriebs und der elektrischen Triebfahrzeugtechnik mit dem Ziel, E-Triebfahrzeuge der BR 189 eigenständig und sicher zu führen

Themen:

- Sicherheitsbestimmungen
- Grundlagen Elektrotechnik
- Grundlagen E-Triebfahrzeuge
- Kennenlernen der verschiedenen Länderpakete
- Auf- und Abrüsten
- Besonderheiten und Unterschiede
- Schleppen und Abschleppen
- Störungssuche und Abhilfemaßnahmen
- Winterbetrieb
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die eine Traktionserweiterung auf E-Triebfahrzeuge erhalten sollen

Voraussetzungen:

- erfolgreich absolvierter Grundlehrgang Drehstromtechnik
 - Triebfahrzeug wird vom Auftraggeber gestellt
-

8.2.10 Baureihenschulung auf E-Triebfahrzeugen der BR 437

Ziel:

- E-Triebfahrzeuge der BR 437000 / 437500 eigenständig und sicher zu führen

Themen:

- Sicherheitsbestimmungen
- Grundlagen Elektrotechnik
- Grundlagen E-Triebfahrzeuge
- Auf- und Abrüsten
- Besonderheiten und Unterschiede
- Schleppen und Abschleppen
- Störungssuche und Abhilfemaßnahmen
- Winterbetrieb
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die eine Traktionserweiterung auf E-Triebfahrzeuge erhalten sollen

Voraussetzungen:

- erfolgreich absolvierter Grundlehrgang Drehstromtechnik
- Triebfahrzeug wird vom Auftraggeber gestellt

8.2.11 Baureihenschulung auf V-Triebfahrzeugen

Ziel:

- V-Triebfahrzeuge eigenständig und sicher führen

Themen:

- Aufbau der Brennkrafttriebfahrzeuge
- Zusammenspiel von Motor und Getriebe
- Stromversorgung und elektrische Steuerungen
- Grundlagen des Bremssystems und der Druckluftanlagen
- richtiges Verhalten im Störfall
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer der Klassen 1 bis 3 (VDV) oder A und B (TfV), die eine Traktionserweiterung auf V-Triebfahrzeuge erhalten sollen

Voraussetzungen:

- Triebfahrzeugführer auf E-Triebfahrzeugen und erfolgreich absolvierter Grundlehrgang V-Traktion
 - Triebfahrzeug wird vom Auftraggeber gestellt
-

8.2.12 Ergänzungsausbildung Grundlagen im Betrieb von Funkfernsteuerungen bei Eisenbahnen

Ziel:

- erfolgreicher theoretischer Abschluss der Ergänzungsausbildung Grundlagen im Betrieb von Funkfernsteuerungen bei Eisenbahnen

Themen:

- Anwendungsbereich
- Begriffsbestimmungen
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren erkennen und abwenden
- Vorbereiten und Durchführen von Fahrten
- beenden des Funkfernsteuermodus
- zusätzliche Maßnahme für funkferngesteuerte Zugfahrten
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer der Klassen 1 bis 3 (VDV) oder A und B (TfV)

Voraussetzungen:

- Triebfahrzeugführer auf V- Triebfahrzeugen

8.2.13 Ergänzungsausbildung Zugbeeinflussungsanlagen PZB 90 bedienen

Ziel:

- Zugbeeinflussungsanlage PZB 90 im Betrieb sicher bedienen und im Störfall richtig handhaben

Themen:

- Grundlagen des Betriebssystems PZB 90
- PZB-Fahrzeug- und PZB-Streckeneinrichtung
- Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten durchführen
- PZB 90 bei Unregelmäßigkeiten richtig handhaben
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Mitarbeiter, die Schienenfahrzeuge führen

Voraussetzungen:

- betriebliche Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb
-

8.2.14 Ergänzungsausbildung Linienförmige Zugbeeinflussungsanlagen LZB / LZB-CIR ELKE bedienen

Ziel:

- Linienförmige Zugbeeinflussungsanlagen LZB / LZB CIR ELKE im Betrieb sicher bedienen und im Störfall richtig handhaben

Themen:

- Grundlagen der Wirkungsweise der LZB
- Aufbau der LZB-Fahrzeug- und Streckeneinrichtung
- LZB-Fahrzeugeinrichtung richtig bedienen
- Maßnahmen bei Unregelmäßigkeiten unter LZB-Führung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Triebfahrzeugführer, die eine Ergänzungsausbildung für LZB Strecken benötigen

Voraussetzungen:

- gültiger Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach VDV/TfV



9. Ausbildungen für EiB – Fachrichtung Lokführer und Transport

Die Termine und der Ort für die Ausbildungen können auf Anfrage vereinbart werden.

9.1 Pauschale Preise

alle Preise auf Anfrage

Basispreise für die Ausbildung

Teilnehmerpreis (je Teilnehmer)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je gebuchten Teilnehmer an der Schulung. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Basispreis für die Ausbildung erhoben und beinhaltet z.B. die Leistungen wie die Bereitstellung von Ausbildungsmaterialien, die Ausstellung von Teilnahmebescheinigungen, etc.

Prüfung (je Tag)

Teilnehmerpreis an der Prüfung (je Teilnehmer)

Der Teilnehmerpreis berechnet sich je Teilnehmer an der Prüfung. Der Teilnehmerpreis wird zusätzlich zum Preis der Prüfung erhoben.

9.2 Ausbildungs-Module

9.2.1 Module für das erste Ausbildungsjahr

9.2.1.1 Grundlagen im Bahnbetrieb

Ziel:

- erfolgreicher Abschluss des Seminars Grundlagen im Bahnbetrieb

Themen:

- Gesetze, Rechtsverordnungen und innerbetriebliche Regelungen
- Mitarbeiter im Bahnbetrieb
- Oberbau und Bahnanlagen
- Signale
- Fahrpläne
- Bahnsicherungsanlagen
- Telekommunikationsanlagen bedienen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- gültiger Ausbildungsvertrag zum EiB L/T
 - Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714
-

9.2.1.2 Rangieren und Bilden von Zügen

Ziel:

- erfolgreicher Abschluss des Seminars Rangieren und Bilden von Zügen

Themen:

- Teamarbeit Rangierdienst
- Fahrzeugbewegungen beim Rangieren
- Geschwindigkeiten beim Rangieren
- Züge auflösen und bilden
- Fahrzeuge festlegen
- Verständigung beim Rangieren
- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- erfolgreich absolviertes Seminar zum Thema Grundlagen im Bahnbetrieb
- gültiger Ausbildungsvertrag zum EiB L/T
- Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714

9.2.2 Module für das zweite Ausbildungsjahr

9.2.2.1 Züge fahren im Regelfall

Ziel:

- erfolgreicher Abschluss des Seminars Züge fahren im Regelfall

Themen:

- Grundsätze und Voraussetzungen für Zugfahrten
- Signale nach Richtlinie 301 anwenden
- Anwenden von Fahrplanunterlagen
- schriftliche Befehle und Fahrplanmitteilungen richtig anwenden
- Bedienen von Zugbeeinflussungsanlagen
- betriebssicheres Verhalten bei Unregelmäßigkeiten im Bahnbetrieb
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- erfolgreich absolviertes Seminar zum Thema Rangieren und Bilden von Zügen
 - gültiger Ausbildungsvertrag zum EiB L/T
 - Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714
-

9.2.2.2 Bedienen von Zugbeeinflussungsanlagen PZB 90

Ziel:

- Zugbeeinflussungsanlage PZB 90 im Betrieb sicher bedienen
- Zugbeeinflussungsanlage PZB 90 im Störfall richtig handhaben

Themen:

- Grundlagen des Betriebssystems PZB 90
- Kenntnisse über die PZB-Fahrzeug- und PZB-Streckeneinrichtung
- Vorbereitungs- und Abschlussarbeiten durchführen
- PZB 90 bei Unregelmäßigkeiten richtig handhaben
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- erste betriebliche Kenntnisse und Fertigkeiten
- gültiger Ausbildungsvertrag zum EiB L/T
- Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714

9.2.2.3 Grundlagen der V-Traktion

Ziel:

- erlernen grundlegender technischer Kenntnisse mit dem Ziel V-Triebfahrzeuge eigenständig und sicher zu führen

Themen:

- Aufbau von Brennkrafttriebfahrzeugen
- Zusammenspiel von Motor und Getriebe
- Kenntnisse über Stromversorgung und elektrische Steuerungen
- Grundlagen des Bremssystems und der Druckluftanlagen
- richtiges Verhalten im Störfall
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- in der betrieblichen Ausbildung zum EiB L/T
 - gültiger Ausbildungsvertrag zum EiB L/T
 - Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714
-

9.2.2.4 Grundlagen im Betrieb von FFSt bei Eisenbahnen

Ziel:

- erfolgreicher Abschluss des Seminars Grundlagen im Betrieb von FFSt bei Eisenbahnen

Themen:

- Anwendungsbereich
- Begriffsbestimmungen
- Maßnahmen zur Verhütung von Gefahren
- Vorbereiten und Durchführen von Fahrten
- Beenden des Funkfernsteuermodus
- zusätzliche Maßnahmen für funkferngesteuerte Zugfahrten
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- in der betrieblichen Ausbildung zum EiB L/T
- gültiger Ausbildungsvertrag zum EiB L/T
- Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714

9.2.2.5 Vorbereitung Zwischenprüfung

Ziel:

- erfolgreicher Abschluss der Zwischenprüfung zum EiB

Themen:

- Wiederholung vorangegangener Themen
- individuelle Wiederholung einzelner Themengebiete
- intensive Vorbereitung auf die schriftliche Prüfung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Auszubildende, die zur Zwischenprüfung angemeldet sind

Voraussetzungen:

- gültiger Ausbildungsvertrag und im zweiten Ausbildungsjahr zum EiB L/T befindlich
 - die erforderlichen Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan wurden vermittelt und durch das erfolgreiche Bestehen einer Lernerfolgskontrolle geprüft
 - Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714
-

9.2.3 Module für das dritte Ausbildungsjahr

9.2.3.1 Züge fahren: Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten

Ziel:

- erfolgreicher Abschluss des Seminars Züge fahren: Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten

Themen:

- Zugfahrten bei Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten sicher durchführen
- Signale nach Richtlinie 301 bei Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten richtig deuten und korrekte Verhaltensweisen ableiten
- schriftliche Befehle sicher anwenden
- sicheres Bedienen von Zugbeeinflussungsanlagen bei Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Auszubildende, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein nach TfV erwerben wollen

Voraussetzungen:

- gültiger Ausbildungsvertrag und in der betrieblichen Ausbildung zum EiB L/T befindlich
- Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714

9.2.3.2 Grundlagen der E-Traktion

Ziel:

- Erlernen von grundlegenden Kenntnissen des elektrischen Zugbetriebs und der elektrischen Triebfahrzeugtechnik mit dem Ziel, E-Triebfahrzeuge eigenständig und sicher zu führen

Themen:

- grundlegende Kenntnisse über den elektrischen Zugbetrieb
- Schutzabstände zu unter Spannung stehenden Teilen der Oberleitung
- sicheres Verhalten im Umgang mit unter elektrischer Spannung stehenden Baugruppen
- Energieversorgung und elektrische Antriebsarten sowie energiesparende Fahrweise
- Druckluftversorgung und -verteilung bei E-Triebfahrzeugen
- Bremseinrichtungen bei E-Triebfahrzeugen
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Auszubildende, die die fahrzeugtechnische Ausbildung zum Triebfahrzeugführer absolvieren und eine Traktionserweiterung auf E-Triebfahrzeuge erhalten

Voraussetzungen:

- gültiger Ausbildungsvertrag und in der betrieblichen Ausbildung zum EiB L/T befindlich
 - Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714
-

9.2.3.3 Vorbereitung Abschlussprüfung

Ziel:

- erfolgreiches Absolvieren der Abschlussprüfung zum EiB

Themen:

- Wiederholen vorangegangener Themen
- individuelle Wiederholung einzelner Themengebiete
- intensive Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung
- Nachweis der erworbenen Kenntnisse durch Lernerfolgskontrollen
- auf Wunsch: Festigen des erworbenen Wissens durch praktische Übungen am CAPTRAIN SIMULATOR

Zielgruppe:

- Auszubildende, die zur Abschlussprüfung angemeldet sind

Voraussetzungen:

- gültiger Ausbildungsvertrag und im dritten Ausbildungsjahr zum EiB L/T befindlich
- erforderlichen Kenntnisse laut Ausbildungsrahmenplan wurden vermittelt und durch das erfolgreiche Bestehen einer Lernerfolgskontrolle geprüft
- Nachweis der geistigen und körperlichen Eignung gemäß VDV-Schrift 714

9.2.4 Ausbildung zum Rangierbegleiter für öffentliche und nichtöffentliche Eisenbahnen

Ziel:

- theoretische Prüfung zum Rangierbegleiter erfolgreich ablegen

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Rechtsgrundlagen der Eisenbahn
- Grundlagen des Rangierdienstes
- Verständigung beim Rangieren
- Vorbereiten und Durchführen
- Fahrbereitschaft feststellen
- aufhalten, abstellen und festlegen von Eisenbahnfahrzeugen
- Besonderheiten und Unregelmäßigkeiten beim Rangieren
- Rangiersignale nach Richtlinie 301
- Prüfung

Zielgruppe:

- Mitarbeiter, die in den Bereichen der öffentlichen und/oder Nichtöffentlichen Eisenbahnen als Rangierbegleiter Aufgaben übernehmen sollen

Voraussetzungen:

- keine
-

9.2.5 Ausbildung Eisenbahnfahrzeugführer TfV Klasse A

Ziel:

- theoretische Prüfung zum Eisenbahnfahrzeugführer Klasse A inkl. Zusatzbescheinigung erfolgreich ablegen

Themen:

- Vorschriften zur Unfallverhütung
- Rechtsgrundlagen der Eisenbahn
- Bahnanlagen
- Regel- und Nebenfahrzeuge
- Rangierdienst
- Signale nach Richtlinie 301
- theoretische Prüfung

Zielgruppe:

- Mitarbeiter, die den Eisenbahnfahrzeug-Führerschein Klasse A erwerben wollen

Voraussetzungen:

- Nachweis des erfolgreichen Abschlusses zum Rangierbegleiter

10. weiterer Ausbildungsbedarf

Antwort bitte per Mail an ftb@captrain.de

Wir haben besonderen Ausbildungsbedarf zum nachstehenden Themenbereich:

Terminwunsch/Zeitraum:

Durchführung/Dauer von - bis:

Ort:

Anzahl Teilnehmer:

Bitte senden Sie uns ein Angebot zu ☐ und/ oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf ☐.

Firma:

Ansprechpartner:

Vorname

Nachname

Funktion:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

Vorwahl

Telefonnummer

11. Bestellformular

Bestelldatum: _____

Kürzel EVU: _____

Name des Bestellers: _____



Simulatortraining 4h



RFU 4h



Ausbildung EiB



Simulatortraining 8h



RFU 6h



direkte Überwachung



Simulatortraining + RFU
8h, 1 Trainer



RFU 8h



Prüfung



Simulatortraining + RFU
8h, 2 Trainer



Schulung 8h



gewünschter Zeitraum am / von bis: _____

Anzahl Teilnehmer: _____

zusätzliche Bemerkungen, z.B. Ausbildungsmodul: _____

Angebotsnummer (vom FTB auszufüllen): _____

Das ausgefüllte Formular bitte an ftb@captrain.de senden!

12. Anreise zum Standort des FTB in Dortmund

Adresse:
Warmbreitbandstr. 2
44145 Dortmund

Anreise mit der Bahn:

Fahren Sie bis Dortmund Hauptbahnhof.
Nehmen Sie ein Taxi bis zur „Westfalenhütte“
(nächstgelegene Bushaltestelle
„Springorumstraße“) über die Einfahrt
„Rüschbrinkstraße“.

Anreise von der A1 und A2:

Vom Kamener Kreuz die A2 bis
Anschlussstelle DO-Nordost. Auf die B236
Richtung Dortmund/Schwerte bis Abfahrt DO-
Scharnhorst/Westfalenhütte. An der Ampel
mittig einordnen, Richtung Westfalenhütte

Aus der Dortmunder Innenstadt:

Vom Wallring (B54/Schwanenwall) in die
Geschw.-Scholl-Str. fahren, Straßenverlauf
folgen. Am Borsigplatz die erste Ausfahrt in
Richtung B236/Asseln nehmen, dem
Straßenverlauf folgen und auf die B236 in
Richtung A2/Oberhausen/Lünen auffahren und
sofort wieder herunter in Richtung DO-
Scharnhorst/Westfalenhütte, an der Ampel
mittig einordnen, Richtung Westfalenhütte.

Anfahrt von der A40, A44, B1:

Über den Westfalendamm (B1) auf die B236 in
Richtung A2/Oberhausen/Lünen. Abfahrt DO-
Scharnhorst herunter fahren. An der Ampel
mittig einordnen, Richtung Westfalenhütte



13. Übersicht der Änderungen

Version 1.2

Datum: 21.04.2017

Autor: Mario Kopecki, Mike Schmeing, Stefanie Hirthe

Änderungen:

Version	Datum	Bemerkung	geändert durch
1.0	01.03.2013	Erstellung	Mike Schmeing
1.1	01.06.2014	Änderung	Mike Schmeing
1.2	30.06.2017	Aktualisierung	Stefanie Hirthe